

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &  
Beteiligungsverwaltung, Controlling  
von Fintel, Stefanie  
AZ: 20 43 89

Datum:  
21.09.2011

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Verwaltungsausschuss**

Betrifft:  
**Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH - Jahresabschluss 2010  
Weisungen an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung**

### **Beratungsfolge:**

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	19.10.2011	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	25.10.2011	Verwaltungsausschuss

### **Sachverhalt:**

In der Aufsichtsratssitzung der Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH am 28.09.2011 ist der Jahresabschluss 2010 besprochen worden.

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH wird der Jahresabschluss 2010 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die städtischen Vertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2010 wie folgt ab:

Bilanzsumme	45.150.151,53 €
Jahresüberschuss	2.756.102,93 €
Vortrag der Vorjahre	0 €
Bilanzgewinn	2.756.102,93 €

Hierzu wird seitens der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates vorgeschlagen, von dem Jahresüberschuss

- 275.000,00 € einer freien Rücklage nach § 58 Nr. 7a) AO und
  - 2.481.102,93 € einer zweckgebundenen Rücklage für Investitionsverpflichtungen zuzuführen
- sowie der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung

zu erteilen.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2010 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Ratsbüro eingesehen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH werden angewiesen, die Beteiligungsvertreter der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH in der Gesellschafterversammlung der Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH anzuweisen, für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2010, die Zuführung des Jahresüberschusses

- i.H.v. 275.000,00 € in eine freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a) AO und
- i.H.v. 2.481.102,93 € in eine zweckgebundene Rücklage für Investitionsverpflichtungen

sowie für die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010 zu stimmen.

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Psychiatrischen Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2010, die Zuführung des Jahresüberschusses

- i.H.v. 275.000,00 € in eine freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a) AO und
- i.H.v. 2.481.102,93 € in eine zweckgebundene Rücklage für Investitionsverpflichtungen

sowie für die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010 zu stimmen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

### **Anlagen:**

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Lagebericht

Auszug aus der Vorlage

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: \_\_\_\_\_

Ortsvorsteher/in: \_\_\_\_\_

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 22

**Eingangs- und Sichtvermerke**

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input checked="" type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input checked="" type="checkbox"/> Leiter/in des beteiligten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteiligten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> Dez. III	<input checked="" type="checkbox"/> Dez. II	<input checked="" type="checkbox"/> OB	<input checked="" type="checkbox"/> Ratsbüro